

So geht's uns heute 4. Quartal 2021

Ausgewählte Tabellen
Stand 04.04.2022



Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Sarah Hartleib, Lisa Brüngger, Matthias Till

Kontakt: Sarah Hartleib
Direktion Bevölkerung, Analyse und Prognose
Tel: +43 (1) 711 28 - 7510
e-mail: sarah.hartleib@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2022

Einleitung

Ziel der gemeinsam von Eurostat und dem Sozialministerium finanzierten Studie „So geht's uns heute“ ist es, zeitnahe und aussagekräftige Informationen über die soziale Lage in unsicheren und herausfordernden Zeiten zu gewinnen. In einem Längsschnittdesign werden dieselben Personen quartalsweise wiederholt befragt, um Veränderungen gezielt zu messen. Insgesamt beteiligen sich 11 EU-Staaten an dem Projekt. In Österreich haben über 3 500 Personen im Alter zwischen 16 und 69 Jahren an der ersten Welle der Befragung teilgenommen, die im November und Dezember 2021 stattfand. Ein Ergebnisbericht mit Definitionen und methodischen Hinweisen ist auf der Statistik Austria Webseite verfügbar.

Der vorliegende Band stellt detaillierte Ergebnisse zu Einkommensveränderungen und finanziellen sowie psychischen Folgen der Covid-19-Pandemie aus der ersten Befragungswelle der Erhebung "So geht's uns heute" in Tabellenform dar.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Quote der Einkommensveränderungen nach demografischen Merkmalen	5
Tabelle 2: Quote der Einkommensveränderungen nach Hauptaktivität.....	6
Tabelle 3: Quote der Einkommensveränderungen nach Berufsgruppen	7
Tabelle 4: Quote der Einkommensveränderungen nach Haushaltszusammensetzung.....	8
Tabelle 5: Quote der Einkommensveränderungen nach Haushaltsmerkmalen.....	9
Tabelle 6: Hauptursachen für Einkommensverluste und Maßnahmen aufgrund von geringerem Einkommen	10
Tabelle 7: Hauptursachen für Einkommenszuwächse	11
Tabelle 8: Finanzielle Folgen von Einkommensveränderungen	12
Tabelle 9: Subjektive Wohnkostenbelastung nach Einkommensveränderungen.....	13
Tabelle 10: Erwartete Zahlungsschwierigkeiten der Wohnkosten in folgenden 3 Monaten nach Einkommensveränderungen	13
Tabelle 11: Psychische Folgen von Einkommensveränderungen	14

Tabelle 1: Quote der Einkommensveränderungen nach demografischen Merkmalen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt (=100%) in 1.000
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		
		in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	
Geschlecht	Männlich	529	16,9	1.551	49,6	1.044	33,4	3.124
	Weiblich	472	15,1	1.603	51,4	1.043	33,5	3.118
Alter	16 bis 64 Jahre	963	16,6	2.891	49,9	1.944	33,5	5.798
	65 Jahre und älter	-	-	263	59,1	143	32,2	444
Bildung	Niedrige Bildung (ISCED 0-2)	140	13,4	536	51,4	367	35,2	1.044
	Mittlere Bildung (ISCED 3-4)	452	13,1	1.735	50,5	1.251	36,4	3.438
	Hohe Bildung (ISCED 5-8)	410	23,3	882	50,1	468	26,6	1.760
Gesamt		1.001	16,0	3.154	50,5	2.087	33,4	6.242

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 2: Quote der Einkommensveränderungen nach Hauptaktivität

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt (=100%) in 1.000
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		
		in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	
Hauptaktivität nach Selbsteinschätzung	Erwerbstätig (auch Lehrling)	756	18,5	2.034	49,7	1.299	31,8	4.089
	Arbeitssuchend, arbeitslos	-	-	94	39,8	125	53,2	236
	In Pension	(67)	(7,2)	510	55,2	347	37,6	924
	Dauerhaft arbeitsunfähig	-	-	-	-	(40)	(52,8)	(76)
	In Ausbildung	94	18,1	285	54,7	142	27,2	521
	Haushaltsführend	-	-	137	55,9	80	32,8	245
	Präsenzdiener	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstiges	-	-	(56)	(44,8)	(51)	(41,4)	124
Gesamt	1.001	16,0	3.154	50,5	2.087	33,4	6.242	

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 3: Quote der Einkommensveränderungen nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt (=100%) in 1.000
	Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		
	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	
Führungskräfte	(82)	(25,4)	164	50,7	(78)	(23,9)	324
Akademische Berufe	234	27,7	401	47,3	212	25,0	847
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	169	18,8	484	53,9	245	27,3	897
Bürokräfte und verwandte Berufe	(73)	(18,3)	190	47,5	137	34,3	400
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	(74)	(11,5)	330	51,1	241	37,4	646
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	-	-	(41)	(44,0)	(39)	(41,3)	94
Handwerks- und verwandte Berufe	(44)	(10,6)	221	53,1	151	36,3	415
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	-	-	(87)	(39,8)	98	45,0	218
Hilfsarbeitskräfte	(28)	(11,7)	116	48,2	97	40,2	241
Gesamt	756	18,5	2.034	49,7	1.299	31,8	4.089

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht's uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. – Die Berufsgruppe „Angehörige der regulären Streitkräfte“ hat insgesamt eine Fallzahl unter 20 und ist daher nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 4: Quote der Einkommensveränderungen nach Haushaltszusammensetzung

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt (=100%) in 1.000
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		
		in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	
Haushaltstyp	Einpersonenhaushalt	124	11,4	569	52,3	396	36,4	1.088
	Ein-Eltern-Haushalt + min. 1 Kind unter 25 Jahre	38	14,7	129	50,3	90	34,9	256
	Ein-Eltern-Haushalt + alle Kinder über 25 Jahre	-	-	(54)	(50,4)	(39)	(35,9)	107
	Paarhaushalt	249	16,5	792	52,4	471	31,1	1.511
	Paarhaushalt + 1 mind. Kind unter 25 Jahre	418	18,4	1.114	49,1	738	32,5	2.270
	Paarhaushalt + alle Kinder über 25 Jahre	-	-	183	55,6	(98)	(29,9)	329
	Anderer Haushaltstyp	110	16,2	314	46,2	256	37,6	680
	Anzahl Haushaltsmitglieder	1 Person	124	11,4	569	52,3	396	36,4
	2 Personen	289	16,1	936	52,2	567	31,6	1.791
	3 Personen	204	14,9	689	50,2	480	34,9	1.373
	4 Personen	242	20,1	609	50,5	354	29,4	1.205
	5 Personen	100	17,8	260	46,3	202	35,9	562
	6 und mehr Personen	(42)	(19,0)	91	40,9	89	40,0	222
Anzahl Kinder im Haushalt	0 Kinder	687	14,8	2.432	52,5	1.511	32,6	4.630
	1 Kind	141	16,7	389	46,3	311	37,0	841
	2 Kinder	150	25,4	246	41,7	194	32,9	590
	3 Kinder	(23)	(13,9)	76	47,1	63	39,0	162
	4 und mehr Kinder	-	-	-	-	-	-	(18)
Gesamt		1.001	16,0	3.154	50,5	2.087	33,4	6.242

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 5: Quote der Einkommensveränderungen nach Haushaltsmerkmalen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt (=100%)
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		in 1.000
		in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	in 1.000	Quote in %	
Rechtsverhältnis an der Wohnung	Eigentum mit Kredit	216	12,7	975	57,6	503	29,7	1.694
	Eigentum ohne Kredit	326	19,0	850	49,5	541	31,5	1.717
	Miete, auf Marktniveau	299	15,6	871	45,4	749	39,0	1.919
	Miete, reduziert	136	20,4	314	46,9	219	32,8	669
	Miete, mietfrei	-	-	145	59,8	(74)	(30,5)	243
Haushalts-einkommensgruppen	Niedrig (1. Quintil)	139	11,1	522	41,8	588	47,1	1.248
	Niedrig bis mittel (2. Quintil)	146	12,3	583	49,0	461	38,8	1.190
	Mittel (3. Quintil)	173	15,3	564	50,1	390	34,6	1.127
	Mittel bis hoch (4. Quintil)	248	16,8	833	56,3	397	26,9	1.478
	Hoch (5. Quintil)	295	24,6	653	54,5	251	20,9	1.198
Gesamt		1.001	16,0	3.154	50,5	2.087	33,4	6.242

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht's uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 6: Hauptursachen für Einkommensverluste und Maßnahmen aufgrund von geringerem Einkommen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)	
		Gesunkenes Einkommen	
		in 1.000	Anteil in %
Hauptursache für Einkommensverluste	Reduktion der Arbeitszeit, weniger Lohn im selben Job (auch bei selbständiger Tätigkeit)	569	27,3
	Elternkarenz bzw. Pflegefreistellung	95	4,6
	Jobwechsel	123	5,9
	Jobverlust, Arbeitslosigkeit, Konkurs	165	7,9
	Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit	92	4,4
	Veränderte Haushaltszusammensetzung (z.B. Trennung, Scheidung)	81	3,9
	Pensionierung	114	5,5
	Kürzungen der Sozialleistungen	154	7,4
	Andere Gründe	694	33,3
	Gesamt	2.087	100,0
Maßnahmen aufgrund von geringerem Einkommen	Auf Ersparnisse zurückgreifen	653	31,3
	Ausgaben für Essen, Kleidung und andere Waren und Dienstleistungen reduzieren	822	39,4
	Kredit bei Bank oder anderem Kreditinstitut aufnehmen	(45)	(2,2)
	Geld von Freunden oder Familie ausleihen	117	5,6
	Bestehenden Kredit erhöhen	(48)	(2,3)
	Haushalt hat nichts unternommen	296	14,2
	Andere Maßnahmen	104	5,0
	Gesamt	2.087	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 7: Hauptursachen für Einkommenszuwächse

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)	
		Gestiegenes Einkommen	
		in 1.000	Anteil in %
Hauptursache für Einkommenszuwächse	Indexanpassung/Neubewertung des Gehalts	93	9,2
	Erhöhung der Arbeitszeit, mehr Lohn im selben Job (auch bei selbständiger Tätigkeit)	368	36,8
	Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt nach Elternkarenz, Pflegefreistellung oder eigener Krankheit	-	-
	Neuer Job oder Arbeitsplatzwechsel	171	17,1
	Veränderte Haushaltszusammensetzung (z.B. Trennung, Scheidung)	-	-
	Zunahme der Sozialleistungen	-	-
	Andere Gründe	317	31,6
	Gesamt	1.001	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht's uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 8: Finanzielle Folgen von Einkommensveränderungen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt	
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		in 1.000	Anteil in %
		in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %		
Mit dem Haushaltseinkommen auskommen	Sehr schwer	-	-	83	2,6	198	9,5	306	4,9
	Schwer	(52)	(5,2)	196	6,2	297	14,3	545	8,7
	Eher schwer	167	16,7	619	19,6	729	34,9	1.515	24,3
	Eher leicht	300	30,0	1.113	35,3	594	28,5	2.008	32,2
	Leicht	239	23,9	729	23,1	191	9,1	1.159	18,6
	Sehr leicht	219	21,8	413	13,1	(77)	(3,7)	708	11,4
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0
Unerwartete Ausgaben von 1.300 Euro	Leistbar	812	81,1	2.465	78,2	1.251	59,9	4.528	72,5
	Nicht leistbar	189	18,9	689	21,8	836	40,1	1.714	27,5
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0
Zahlungsverzug Miete	Ja	-	-	(64)	(5,3)	141	14,6	228	8,8
	Nein	415	94,6	1.133	94,7	822	85,4	2.370	91,2
	Gesamt	439	100,0	1.196	100,0	963	100,0	2.598	100,0
Zahlungsverzug Wohnkredit	Ja	-	-	-	-	(36)	(6,6)	(50)	(2,9)
	Nein	318	97,5	832	99,3	503	93,4	1.652	97,1
	Gesamt	326	100,0	838	100,0	538	100,0	1.703	100,0
Zahlungsverzug Konsumkredit	Ja	-	-	(49)	(5,6)	109	13,5	168	8,5
	Nein	284	96,5	827	94,4	696	86,5	1.808	91,5
	Gesamt	295	100,0	876	100,0	805	100,0	1.976	100,0
Zahlungsverzug insgesamt	Ja	(45)	(4,5)	123	3,9	296	14,2	463	7,4
	Nein	956	95,5	3.031	96,1	1.791	85,8	5.778	92,6
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht's uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 9: Subjektive Wohnkostenbelastung nach Einkommensveränderungen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt	
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		in 1.000	Anteil in %
		in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %		
Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	Eine schwere Belastung	(58)	(5,8)	285	9,0	482	23,1	825	13,2
	Eine gewisse Belastung	619	61,8	1.928	61,1	1.361	65,2	3.908	62,6
	keine Belastung	324	32,4	941	29,8	243	11,6	1.508	24,2
Gesamt		1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren.

Tabelle 10: Erwartete Zahlungsschwierigkeiten der Wohnkosten in folgenden 3 Monaten nach Einkommensveränderungen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt	
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		in 1.000	Anteil in %
		in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %		
Erwartete Zahlungsschwierigkeiten bei Wohnkosten (nächste 3 Monate)	Ja	(49)	(4,9)	226	7,1	458	22,2	732	11,7
	Nein	944	95,1	2.961	92,9	1.605	77,8	5.510	88,3
	Gesamt	993	100,0	3.186	100,0	2.062	100,0	6.242	100,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren aufgrund der Antworten aus der Onlinebefragung. Frage war im Papierfragebogen nicht enthalten.

Tabelle 11: Psychische Folgen von Einkommensveränderungen

		Einkommensveränderung (letzte 12 Monate)						Gesamt		
		Gestiegenes Einkommen		Gleiches Einkommen		Gesunkenes Einkommen		in 1.000	Anteil in %	
		in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %			
Hohe Zufriedenheit mit finanzieller Situation des Haushalts *)	Ja	516	51,5	1.436	45,5	382	18,3	2.334	37,4	
	Nein	485	48,5	1.718	54,5	1.705	81,7	3.908	62,6	
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0	
Hohe allgemeine Lebenszufriedenheit *)	Ja	672	67,1	2.066	65,5	920	44,1	3.658	58,6	
	Nein	329	32,9	1.088	34,5	1.167	55,9	2.584	41,4	
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0	
Hohe Zufriedenheit mit persönlichen Beziehungen *)	Ja	656	65,6	2.245	71,2	1.174	56,3	4.076	65,3	
	Nein	344	34,4	909	28,8	913	43,7	2.166	34,7	
	Gesamt	1.001	100,0	3.154	100,0	2.087	100,0	6.242	100,0	
Sich einsam fühlen (letzte 4 Wochen)	Immer/Meistens	(53)	(5,3)	174	5,5	319	15,4	545	8,8	
	Selten/Nie	758	75,7	2.348	74,5	1.214	58,6	4.319	69,4	
	Immer	-	-	(37)	(1,2)	(68)	(3,3)	116	1,9	
	Meistens	(42)	(4,2)	137	4,3	251	12,1	430	6,9	
	Manchmal	190	19,0	628	20,0	538	26,0	1.357	21,8	
	Selten	291	29,0	847	26,9	533	25,8	1.671	26,9	
	Nie	467	46,7	1.501	47,6	680	32,9	2.648	42,6	
	Gesamt	1.001	100,0	3.150	100,0	2.071	100,0	6.221	100,0	
	Glücklich sein (letzte 4 Wochen)	Immer/Meistens	662	66,1	2.096	66,6	1.037	50,1	3.795	61,0
		Selten/Nie	(79)	(7,9)	271	8,6	357	17,3	708	11,4
Immer		(78)	(7,8)	273	8,7	147	7,1	498	8,0	
Meistens		584	58,4	1.823	57,9	890	43,0	3.297	53,0	
Manchmal		260	25,9	781	24,8	676	32,6	1.716	27,6	
Selten		(76)	(7,6)	239	7,6	300	14,5	615	9,9	
Nie		-	-	(32)	(1,0)	(57)	(2,7)	92	1,5	
Gesamt		1.001	100,0	3.148	100,0	2.070	100,0	6.218	100,0	

Quelle: STATISTIK AUSTRIA – Erhebung „So geht’s uns heute“ (Welle: Q4/2021) - Werte, bei denen die Anzahl der Befragten (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 49 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte, die auf einer Fallzahl von weniger als 20 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen. Ergebnisse hochgerechnet auf österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren - *) Werte 8 bis 10 auf einer Skala von 0=überhaupt nicht zufrieden bis 10=vollkommen zufrieden.